

**Entwässerungsantrag
auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit
Anschluss an die öffentliche Kanalisation**

1. Allgemeine Angaben

Grundstücksangaben

Lage des Grundstückes : Stade - _____
Straße und Hausnummer : _____
Gemarkung : _____
Flur : _____
Flurstück : _____

Persönliche Angaben

Bauherr/in:

Name , Vorname : _____
Strasse : _____
PLZ , Wohnort : _____
Telefon : _____

Grundstückseigentümer /in :

Planverfasser /in:

Name , Vorname : _____
Strasse : _____
PLZ , Wohnort : _____
Telefon : _____

Bauleiter /in :

Bauvorhaben / Art: _____

2. Art der Grundstücksentwässerungsanlage

- Neuanlage Erweiterung / Umbau
 Für die Durchführung des Bauvorhabens werden keine Veränderungen oder
Erweiterungen an der Grundstücksentwässerungsanlage vorgenommen.
 Die Genehmigung der vorhandenen Anlage wurde mit Bescheid
vom _____ erteilt.

3. Sicherung gegen Rückstau

Rückstauenebene ist die Straßenoberfläche vor dem anzuschließenden Grundstück

- Alle Entwässerungsgegenstände liegen über der Rückstauenebene.
 Der Schutz gegen Rückstau erfolgt durch folgende Maßnahme(n):

4. Leitungsverlauf

- Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf einem Grundstück
 - Ein Leitungsrecht in Form einer Baulast / Grunddienstbarkeit
 - ist bestellt
 - soll bestellt werden.
- Entsprechende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen.

5. Anlagen in 2-facher Ausfertigung

- Übersichtsplan (Katasterlageplan)
- Lageplan M. 1: 500 bzw. M. 1:250 mit Lage der Anlagen und Leitungsführung. In den Lageplänen sind die Eigentumsgrenzen gelb, die geplanten baulichen Anlagen in rot, vorhandene Anlagen in grau, die Schmutzwasserleitungen in braun (ausgezogene Linie), Niederschlagswasserleitungen in blau (gestrichelte Linie), Drainageleitungen in violett und abzubrechende Entwässerungsanlagen durchkreuzt einschließlich der Einläufe, Kontrollschächte und etwaiger Pumpwerke, bis zum Anschluss an die öffentlichen Kanäle bzw. Abwasserdruckleitungen darzustellen.
- Bauzeichnungen Grundriss und Schnitt M. 1:100 (Darstellung der Leitungsführung, aller Entwässerungseinrichtungen und Kontrollschächte sowie NN-Höhen.
- Detailpläne, Berechnungen und Beschreibungen
- Angaben über Art und Leistung der Heizungsanlage

Die DIN-Normen sind zu beachten. In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitären Gegenstände darzustellen.

6. Baubeschreibung

Die Entwässerung der Grundstücke wird im Trennsystem ausgeführt. Bei Anschluss an einen Mischwasserkanal sind die privaten Grundstücksentwässerungsleitungen im Trennsystem herzustellen.

- Die zu entwässernde Fläche wird nicht verändert
- Es wird kein zusätzliches Schmutzwasser eingeleitet.
- Es sollen angeschlossen werden:

an den Schmutzwasserkanal	Anzahl	an den Regenwasserkanal	Fläche
WC		Dachflächen, davon	m ²
Duschen		Begrünte Dächer / Flachdächer	m ²
Urinalbecken		(anzugeben ist die Grundrissfläche)	
Waschbecken		Hoffflächen, davon	m ²
Badewannen		Asphalt, Beton, verfugte Platten, verfugtes Pflaster	m ²
Bidets		Rasengittersteine, Schotter, Kies, Asche, „Öko-Pflaster“	m ²
Waschmaschinen			
Bodenabläufe		Drainagen mit einem Ø von mm für	lfdm
Spül- und Ausgussbecken			

- Ein hydraulischer Nachweis ist dem Antrag gesondert beigelegt. Berechnungsregenspende gemäß 1986–100:2008-5 nach KOSTRA-DWD 2000

Erklärungen:

- a) Ich / Wir erkläre/n hiermit, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.
- b) Mir / Uns ist bekannt, dass die Herstellung von Rohrgräben, das Verlegen der Grundstücksentwässerungsleitung bis zur öffentlichen Abwasseranlage sowie das Verfüllen der Rohrgräben nur durch ein Unternehmen erfolgen darf, das gegenüber der Abwasserentsorgung Stade die erforderliche Sachkunde nachgewiesen hat.
- c) Mir / Uns ist bekannt, dass die Grundstücksentwässerungsanlage erst nach Fertigmeldung des mit der Herstellung betrauten Unternehmens in Betrieb genommen werden darf.
- d) Mir / Uns ist bekannt, dass bis zur Fertigmeldung die Rohrgräben nicht verfüllt werden dürfen. Die ausführende Firma wird darauf hingewiesen.
- e) Mir / Uns ist bekannt, dass Änderungen der bebauten und befestigten Grundstücksfläche innerhalb eines Monats nach Fertigstellung der Maßnahme der Abwasserentsorgung Stade mitzuteilen sind.

Ort: _____, den _____
_____ Planverfasser

Ort: _____, den _____
_____ Bauherr

Ort: _____, den _____
_____ Bauausführender
(sofern bekannt)